

Jedermannsport (45 +-) am Freitag in Coronazeiten

Die Sommerferien sind vorbei, was wird jetzt aus unserem Sport am Freitag in Coronazeiten? Abstand halten – lüften - desinfizieren - und, und, und. Am 14. August ist die erste Sportstunde. Ein Lichtblick: Der Wettergott meint es gut mit uns. Wir können noch draußen auf dem Sportplatz neben der Halle bleiben und uns dort bewegen. Beate hat sich was einfallen lassen. Sie regt an, die Sportstunde in zwei versetzten Gruppen durchzuführen. Das finden wir gut und machen einen Neuanfang mit der ersten Gruppe am Freitag, 14. August 2020 um 17.30 Uhr. Beate ist schon da, hat einen großen Kreis gezeichnet mit Positionen von 1 ½ Metern Abstand. In der Mitte ein Stuhl mit ihrem musiktauglichen Handy, das gut hörbar ist. Musik ist wichtig für uns, denn wir wollen die Übungen einigermaßen gleichmäßig machen. Doch Halt: Vor Beginn müssen wir uns noch alle, wie jetzt üblich, in eine Liste eintragen, damit im Fall der Fälle die Ansteckungskette nachverfolgt werden kann.

Danach geht's los. Wir marschieren auf der Kreislinie vorwärts, rückwärts, stoppen auf den markierten Haltepunkten und machen unsere Übungen. Das ist richtig gut und macht großen Spaß hier an der frischen Luft. Beate macht das alles toll, denn ihre Ansagen müssen laut sein, damit sie neben der Musik und den Umgebungsgeräuschen hörbar sind.

Schon an diesem Tag stellt sich heraus, dass es nicht nötig ist, zwei Gruppen zu bilden, denn es ist Sommer, verschiedene Teilnehmer sind noch unterwegs oder wollen unter den erschwerten Bedingungen nicht mitmachen. Doch die meisten sind dabei. Unsere üblichen Sportgeräte, wie Bänder, Hanteln, Bälle aus der Halle, können wir nur benutzen, wenn wir sie später wieder desinfizieren, was sehr aufwendig ist. Aber Not macht erfinderisch. Also bringen wir zu den nächsten Sportstunden Wasserflaschen als Hanteln mit oder eigene Terrabänder usw.. So können wir uns gemeinsam bewegen - im Kreis, im Viereck und auf einzelnen von Beate markierten Positionen. Wir sind zufrieden, weil es viel Spaß macht.

Leider währt der Sommer nicht ewig, draußen beginnt Schmuddelwetter, also versuchen wir den Sport in der Halle. Auch das ist bei unserer Gruppenstärke möglich. Wir sind bemüht, die erforderlichen Abstände einzuhalten, kommen mit Maske und desinfizieren die verwendeten Sportgeräte und Bänke. So haben wir Corona getrotzt bis zum Beginn der Herbstferien.

Leider ist für alle diese Aktivitäten in Gemeinschaft jetzt aufgrund der verschärften Bestimmungen erst einmal Schluß bis Ende November. Schade! Wir danken Beate sehr für ihren Einfallsreichtum bei der Gestaltung der Turnstunden unter Coronabedingungen und freuen uns auf den Wiederbeginn, wann immer er sein mag.

08.11.2020

ck